

BESCHLUSSVORLAGE V0593/18 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	02.07.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG Aufsichtsrat	11.07.2018	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	17.07.2018	Vorberatung	
Stadtrat	26.07.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten Verwaltungs GmbH
 INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG
 Jahresabschluss 2017
 (Referent: Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel)

Antrag:

1. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt ermächtigt den Oberbürgermeister, folgende Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten Verwaltungs GmbH herbeizuführen:
 - a) Der Jahresabschluss der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2017 wird festgestellt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag 2017 von 1.568,70 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017 wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

2. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt ermächtigt den Oberbürgermeister, folgende Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG herbeizuführen:
 - a) Der Jahresabschluss der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2017 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.

- b) Der Jahresfehlbetrag 2017 von 397.930,50 € wird dem Verlustvortragskonto der Kommanditistin Stadt Ingolstadt belastet.
- c) Die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017 wird für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.
- d) Jedem einzelnen Mitglied des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt. **Das einzelne Aufsichtsratsmitglied nimmt an Beratung und Abstimmung hinsichtlich seiner eigenen Entlastung nicht teil.**

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Bei der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten Verwaltungs GmbH fielen in 2017 Aufwendungen in Höhe von TEUR 95 an, die Personalkosten für den ab Mitte April 2017 tätigen Geschäftsführer, Versicherungsaufwendungen sowie die Buchführungs- und Abschlusskosten der Gesellschaft betreffen. Die Gesellschaft erhält für ihre geschäftsführende Tätigkeit für die INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG von dieser einen Aufwandsersatz (TEUR 93) und eine Haftungsvergütung (TEUR 1). Der verbleibende Jahresfehlbetrag von 1.568,70 € betrifft die Kosten der Eigenverwaltung der Gesellschaft; er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Für die **INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG** hat die Geschäftsführung den in der Anlage 2 beigefügten Jahresabschluss 2017 bestehend aus

- Bilanz,
- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Anhang
- sowie den Lagebericht

aufgestellt und durch den Abschlussprüfer prüfen lassen.

Der Aufsichtsrat der INKoBau Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG hat in seiner Sitzung am 11.07.2018 das Prüfungsergebnis entgegen genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichts, die vorgeschlagene Ergebnisverwendung und die Entlastung der Geschäftsführung empfohlen.

Der Bericht des Aufsichtsrates sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers finden sich ebenfalls in der Anlage 2.

Vermögens- und Finanzlage	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Mietereinbauten Am Stein 9 für DGZ GmbH	146	0	146
Ausbau der angemieteten eigenen Geschäftsräume	61	0	61
Planungskosten Dalwigk	112	0	112
Planungskosten Georgianum	20	0	20
Geschäftsausstattung	12	0	12
in Ausführung befindliche Bauaufträge	20	0	20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20	0	20
Forderung gegen Kommanditistin Stadt Ingolstadt	349	0	349
Vorsteuererstattungsansprüche	103	2	101
Liquide Mittel	52	223	-171
Vermögen	895	225	670
Kommanditeinlage der Stadt Ingolstadt	1.050	250	800
Verlustvortragkonto	-28	0	-28
Jahresfehlbetrag	-398	-28	-370
Eigenkapital	624	222	402
Rückstellungen	22	1	21
Verbindlichkeiten	249	2	247
Kapital	895	225	670

Den Investitionen von TEUR 367 stehen Abschreibungen von TEUR 16 gegenüber. Die Forderung gegen die Kommanditistin betrifft bei Abschlusserstellung abgerechnete Auftragsarbeiten für die Stadt Ingolstadt im Zusammenhang mit der Sanierung der Theatergastronomie, die erst im 2. Quartal 2018 fällig wurden.

Die Stadt Ingolstadt leistete zur Zwischenfinanzierung des aufgetretenen Jahresverlustes sowie der Investitionen in 2017 plangemäß Kapitaleinlagen von TEUR 800.

Die Abwicklung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2017 stellt sich wie folgt dar:

	im Dez 17 vorgelegte			
	Ist 2017 TEUR	Delta TEUR	Prognose 2017 TEUR	Plan 2017 TEUR
Abwicklung Wirtschaftsplan 2017				
Vermietungserlöse Koboldblock	71	0	71	71
aktivierte Personalkosten	21	-4	25	65
Anmietung Koboldblock	-46	-5	-41	-41
Abschreibung Ausbau Koboldblock	-13	6	-19	-22
Aufwendungen Lieferungen/Leistungen	-48	-19	-29	0
Aufwendungen Sanierung Theatergastronomie	-272	48	-320	0
Aufwendungen statische Untersuchung Kammerspiele	-21	2	-23	0
Aufwandsersatz durch die Stadt Ingolstadt	306	-37	343	5
Aufwandsersatz Dritte	17	17	0	0
nicht aktivierbare Kosten Architektensuche Dallwig	-89	0	-89	0
Personalaufwand einschl. Geschäftsführung	-204	-10	-194	-206
Aufsichtsratsvergütung	-36	2	-38	-38
Anmietung Büroräume	-20	-5	-15	-16
Beratungskosten	-36	-22	-14	-21
übrige Verwaltungskosten	-25	9	-34	-38
Abschreibung Geschäftsausstattung	-3	4	-7	-7
Jahresergebnis	-398	-14	-384	-248
zuzüglich Abschreibungen	16	-10	26	29
Mittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-382	-24	-358	-219
Investitionsplan				
Geschäftsausstattung	-15	3	-18	-27
Ausbau eigener Büroräume	-61	59	-120	0
Ausbaukosten Koboldblock	-159	-3	-156	-146
Planungskosten Dallwig	-112	-3	-109	-148
Kammerspiele und Sanierung Theater	0	0	0	-24
weitere Projekte Georgianum, Seebühne	0	0	0	-200
abzüglich aktivierte Eigenleistungen	-20	5	-25	-65
Mittelbedarf für Investitionstätigkeit	-367	61	-428	-610
Gesamter Mittelbedarf	-749	37	-786	-829
Aufbau Forderungen abzgl. RSt/Verbindl.	-222	-208	-14	0
Abbau Liquidität	171	171	0	30
Kapitaleinlagen aus städtischem Haushalt	-800	0	-800	-799